



Beeindruckend: Frankfurts Skyline mit den Bankentürmen.



Die rekonstruierte Altstadt Frankfurts gehört zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Mainmetropole.



Frankfurt hat viele Schätze wie die Paulskirche, deren nationale Bedeutung durch den Gästeführer erläutert wurde.



Hünfelder Senioren auf Erkundungstour durch die Frankfurter Innenstadt.



Bürgermeister Tschesnok wagte ein Tänzchen mit Margarete Schmidt.

180 Senioren auf Reisen

Ausflugsfahrt ging nach Frankfurt / Älteste waren 89

HÜNFELD. Rund 180 Hünfelder und Senioren aus den Nachbarkommunen Nüsttal, Rasdorf und Burghaun haben sich in der vergangenen Woche bei der Seniorenfahrt der Stadt Hünfeld auf die Reise gemacht. Ziel war die Mainmetropole Frankfurt, wo eine Stadtführung, Zeit zur freien Verfügung und eine Besichtigung der Paulskirche angeboten wurden.

Von da aus ging es auf einen Ausflugsdampfer, der auf dem Main vorbei an den Wolkenkratzern der Bankmetropole fuhr. Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Stadträtin Martina Sauerbier nutzten die Gelegenheit, die ältesten Teilnehmer der Fahrt zu ehren. Diese waren Margarete Schmidt aus dem Hünfelder Haselgrund und Erhard Aha aus Nüst, beide 89 Jahre alt.

Für den Bürgermeister war die städtische Seniorenfahrt eine Premiere, da sie in den zurückliegenden beiden Jahren wegen Corona ausgefallen war. Umso mehr freute er sich über die geselligen Runden und die vielen Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Kommission für Senioren und Soziales unter Vorsitz der Stadträtin. Mit dabei waren Ulrike Finck, Ingrid Braun und Simone Flügel sowie Rosel Gombert, die während der Fahrt die Teilnehmer begleiteten und unterstützten. Weiterhin waren auch fünf Helfer des DRK mit an Bord sowie als Vertreter der Sponsoren Jörg Bachmann von der VR-Bank Nordrhön und Markus Weller von der Sparkasse Hünfeld, die ebenfalls tatkräftig mit anpackten.

Zur Tradition der Seniorenfahrten der Stadt Hünfeld gehört auch eine große Tombola, Gewinner waren in diesem Jahr Anna Luise Schäfer (Hünfeld), Ulrike Schmidt (Hünfeld), Annemarie Di Francesco (Rasdorf) und Lieselotte Hohmann (Roßbach).

Waren schon auf der Hinfahrt in den Bussen einige Lieder angestimmt worden, so war die Stimmung auf der Fahrt zurück noch fröhlicher. Im Hünfelder Lokschuppen erwartete alle Teilnehmer zum Abschluss ein rustikales Büfett mit Käse und Wurstspezialitäten sowie Erfrischungsgetränken.



Stadträtin Sauerbier beim Tanz mit Erhard Aha.



Bevor die Teilnehmer die Nautilus bestiegen, gab es eine Runde Gymnastik.



Und der Beste kommt zum Schluss: rustikales Abschlussbüfett im Lokschuppen.



Die Tombolagewinner freuten sich über Preise: (Von links) Martina Sauerbier, Annemarie Di Francesco, Ulrike Schmidt, Bürgermeister Tschesnok, Anna Luise Schäfer und Lieselotte Hohmann.



Hünfelder Senioren unterwegs in Frankfurts Innenstadt.



An Bord der Nautilus fanden sich sehr schnell gesellige Runden.